Inspiration

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **111 (2020)**

Heft 10

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

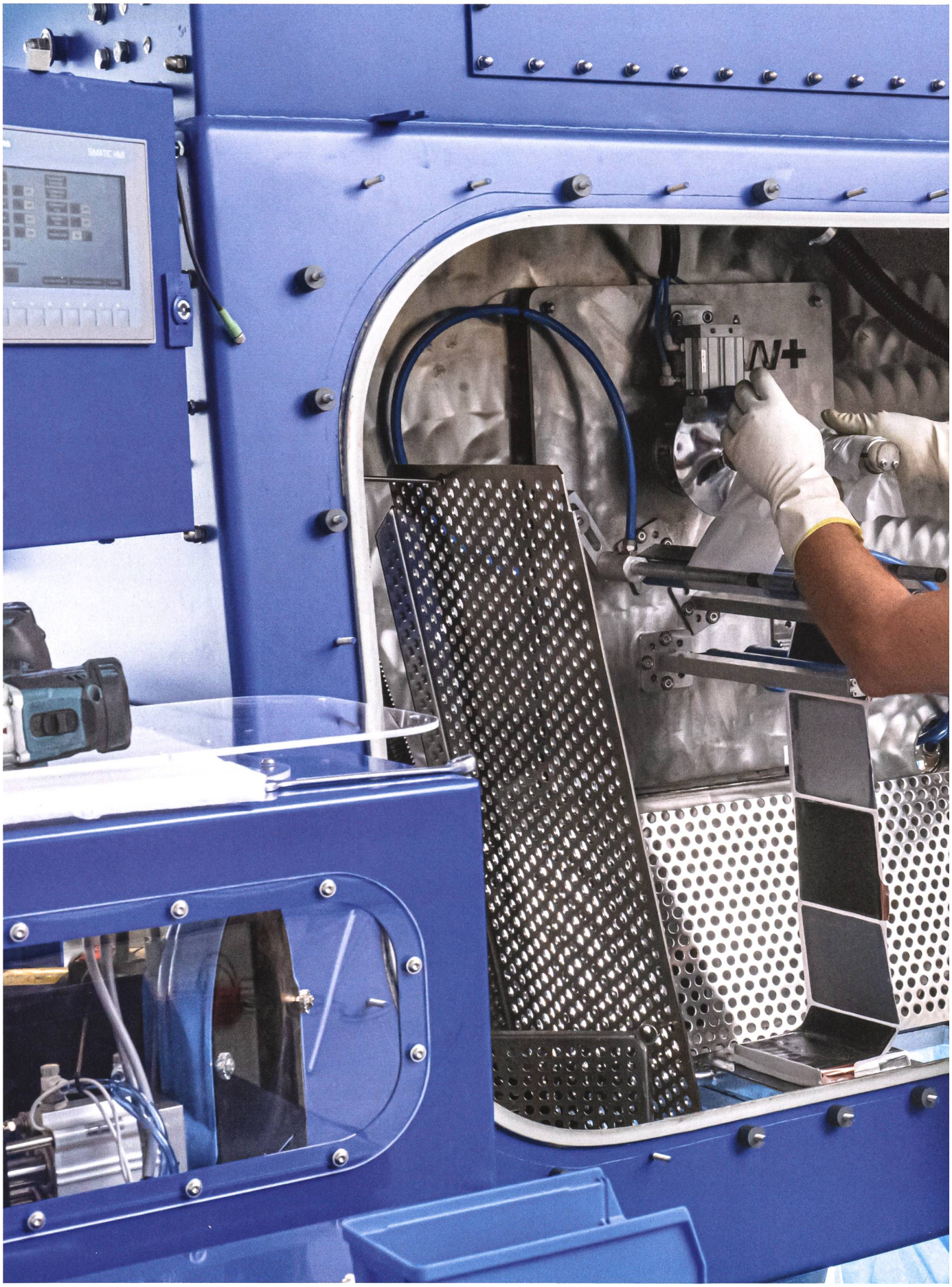

Bild | Figure: Kyburz Switzerland AG

Lithium-Akkus zu 91 % rezyklieren

Der Elektrofahrzeughersteller Kyburz – bekannt für seine Dreiradroller der Post – nahm eine neue Recyclinganlage in Betrieb, die Materialien aus Lithium-Akkus zurückgewinnt. Dabei lassen sich durch optimales Entladen, eine Zellenzerlegung und eine Aufreinigung mittels Wasser Lithiumeisenphosphat-Batterien ohne Einsatz von Chemikalien rezyklieren. Die Anlage wurde in Zusammenarbeit mit Experten der Empa konzipiert und aufgebaut. Das Verfahren kann bis zu 91 % der Metalle wiedergewinnen.

Bisher wurden die Batterien extern recycelt, wobei die gängigen Verfahren aus Sicht des Unternehmens zu wenig nachhaltig sind. Die Batterien wurden geschreddert und entweder eingeschmolzen oder mit Chemikalien behandelt. Beides verbraucht viel Energie – und während beim heissen Verfahren (Pyrometallurgie) Rohstoffe verlorengehen, belastet das kalte Verfahren (Hydrometallurgie) die Umwelt. **NO**

Recycler à 91 % les batteries Li-ion

Le fabricant de véhicules électriques Kyburz, connu pour ses scooters à trois roues utilisés par La Poste, a mis en service une nouvelle installation de recyclage des batteries Li-ion. Grâce à une décharge optimale, au démontage des cellules et à un nettoyage à l'eau, les batteries peuvent être recyclées sans utiliser de produits chimiques. L'installation a été conçue et réalisée en collaboration avec des experts de l'Empa. Le processus permet de récupérer jusqu'à 91 % des métaux.

Jusqu'à présent, les batteries étaient recyclées par une autre entreprise, mais selon Kyburz, avec des processus courants pas suffisamment durables. Elles étaient déchiquetées puis soit fondues, soit traitées avec des produits chimiques. Les deux processus consomment beaucoup d'énergie et, alors que les matières premières sont perdues dans le processus à chaud (pyrométallurgie), le processus à froid (hydrométallurgie) est polluant. NO